

# Seiteneinstieg oder Quereinstieg oder oder....?

Beitrag von „Dalyna“ vom 23. Februar 2010 16:37

Zitat

*Original von magthobo*

Es geht um ganz normale Fächer bei mir um Technik, Mathe, Physik, Chemie. Bei anderen um Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Verwaltung&Organisation = berufsbezogene Fächer.

Deshalb habe ich aber zweimal gefragt. Wie man die unterscheidet, weiß ich. Ich hab Freunde, die genauso in den Lehrberuf gekommen sind. Mir geht es hier auch nicht um wegnehmen oder irgendwem geben, sondern schlicht und ergreifend um die Frage, welche Fächer DU unterrichten möchtest. Und wenn das keine Fächer sind, die Mangelfächer sind, dann kannst Du den Seiteneinstieg vergessen, weil eben nur bei Mangel entsprechend ausgebildeter Kollegen ein Seiteneinstieg überhaupt möglich ist. Aber welche Fächer das sind, willst du mir ja anscheinend nicht verraten.

Zitat

*Original von magthobo*

Interessant ist, dass sich bestimmte Leute immer direkt persönlich angegriffen fühlen bzw. meinen ihren "Besitzstand" verteidigen müssen.

Dies fällt mir jetzt auf und häufig auch in Gesprächen mit Lehrern - warum dies so ist, weiß ich nicht.

Das was Du interpretierst habe ich bisher zu keinem einzigem Zeitpunkt gedacht-geschweige denn gemeint.

Kritikfähigkeit ist ne Gabe, aber ich habe bisher zu keinem Zeitpunkt kritisiert oder irgendwelche Schulformen, Schulträger o.ä. negativ tangiert.

Es geht um berufsbezogene praxisorientierte Fächer an einem Berufskolleg bzw. Berufsschule, in dem die Theorie wunderbar mit der Praxis verknüpft werden kann und sich wunderbar ergänzen können.

Klar können sich Theorie und Praxis ergänzen, wenn der Bedarf besteht. Aber dafür müsste man wieder wissen, welche Fächer Du überhaupt unterrichten willst. An der Stelle drehen wir uns im Kreis.

Kritikfähigkeit ist schön und es mag an der rein schriftlichen Kommunikation liegen, dass wir aneinander vorbei reden. Ich habe Dir nur zu verstehen gegeben, wie die Formulierung bei mir ankommt. Dass ich deshalb nicht kritikfähig bin ist Deine Auslegung.

#### Zitat

*Original von magthobo* Ob dies an staatlichen oder privaten Schulen umgesetzt wird spielt eine untergeordnete Rolle.

Und was für Dich der Nebenaspekt war, nämlich die Privatschule, ist mir eben aufgestoßen, weil oft die Ansicht verbreitet wird, dass hier möglich ist, was woanders nicht geht. Zum Beispiel auch, ohne Zweites Staatsexamen unterrichten.

Wenn das für Dich egal ist, okay.

#### Zitat

*Original von magthobo* Die Frage ist nur, welche Modell bzw. Möglichkeiten es an privaten Schulen gibt!?

Es gibt sicherlich Schulen, wo dies kein Thema ist. Es gibt aber auch Schulen, die gerade eine Mischung im Kollegium haben wollen und sehr viel Wert auf Praxis und somit auf Quer- bzw. Seiteneinsteiger legen, weil sie seit Jahren sehr gute Erfahrungen damit gemacht haben.

Da wird es an privaten Schulen die gleichen Möglichkeiten geben wie an staatlichen Schulen. Ich kann Dich da wieder nur an die anderen Threads oder das Kultusministerium verweisen. Schließlich sollten die wissen, unter welchen Bedingungen ein Seiteneinstieg in ihrem Bundesland möglich ist.

#### Zitat

*Original von magthobo* Dies ist für ein Gymnasium -privat oder staatlich- sicherlich kein Thema und wird auch kein Thema, von daher wird auch keinem Gymnasiallehrer etwas weggenommen:-)

Danke!!

Das ist ja nicht so. Klar gibt es am Gymnasium in Mangelfächern auch Seiteneinstiegsprogramme. Aber eben bei entsprechendem Mangel. Du hast ja am Anfang auch gesagt, dass du wegen regulärer Bewerber bisher nichts bekommen hast. Ist da nicht anders. Allerdings muss man auch sagen, dass die Abbrecherquote erheblich ist, weil es eben nicht so einfach ist, ohne die entsprechende Vorbildung an die Schule zu gehen und zu unterrichten, wie viele sich das vorstellen. Es gilt eben oft das Motto: Lehrer kann jeder, weil ich selbst mal Schüler war. Das unterstelle ich Dir keineswegs! Aber mache Dir bewusst, dass es kein leichter Weg ist. Diejenigen, die ich kenne, die es gewagt und geschafft haben, haben ganz normal das Ref gemacht. Und auch, wenn ich mich jetzt nochmal unbeliebt bei Dir mache: wen Du zu erkennen gibst, dass Du Fragen beantwortest, die Dir gestellt wurden und wenigstens mal sagst, dass Du nach den Threads gesucht aber bestimmte Antworten auf Frage xyz nicht

gefunden hast, machst du Dir auch das Leben leichter. Momentan hab ich nämlich das Gefühl, dass ich Dir ständig die gleichen Antworten gebe und Dir hier (weil viele reguläre Lehrer) Dir sonst auch keiner richtig helfen kann.